

**Wir suchen
Verkäufer (m/w/d)**

Heimann
Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24
fleischerei-heimann@t-online.de
Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

*Wir suchen
Verstärkung!*

Gashahn für AES-Fachräume bleibt geschlossen

Stadt sucht **FEHLERQUELLE** und 1300 Schüler können seit November nicht mit Bunsenbrennern experimentieren

LAATZEN. Der Fachbereich Naturwissenschaften der Albert-Einstein-Schule (AES) ist mehrfach ausgezeichnet. In allen dazugehörigen Fächern sind die Abiturprüfungen abzulegen, in Chemie sogar das experimentelle Abitur. Doch für den Nachwuchs sind die Experimentiermöglichkeiten seit geraumer Zeit eingeschränkt. Im C-Trakt musste der Gashahn abgedreht werden: „aus Sicherheitsgründen“. Betroffen sind 1302 Kinder und Jugendliche der Sekundarstufe I.

„In unseren sieben naturwissenschaftlichen Unterrichtsräumen im Altbau sind wohl rund 100 Gasventile abgesperrt“, bestätigt Schulleiter Christian Augustin auf Nachfrage. Ende September war Lehrkräften das Problem mit zwei Ventilen aufgefallen. Diese ließen sich nicht mehr richtig steuern. Es sei aber niemals Gas unkontrolliert ausgetreten, beteuert Augustin. In Absprache mit der Stadt entschied die Schulleitung, die Zuleitung für den naturwissenschaftlichen Bereich abzuschalten. Seitdem muss im Chemie-, Physik- und Biologieunterricht auf Experimente mit gasbetriebenen Bunsenbrennern verzichtet werden. „Die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler ist das A und O“, betonte Augustin.

Mit der allgemeinen Umstellung von L- auf H-Gas habe die Sache nichts zu tun, teilte die Stadt auf Nachfrage mit. Das Problem sei anders gelagert. „Offenbar liegt ein Defekt in der Gasanlage vor“, so Sprecherin Sonja Westphal. Um den lokali-



Keine Experimente mit Bunsenbrenner und Co: Seit November 2024 sind im Sek I-Bereich der Albert-Einstein-Schule die Gasventile im Naturwissenschaftstrakt geschlossen.

Foto: Torsten Lippelt

sieren zu können, sei der Hauptanschluss für den Bereich Naturwissenschaften (NTW) im Obergeschoss des C-Trakts abgestellt worden. Das weitere Vorgehen sei noch abzuklären. Ziel sei es, dass schon bald wieder im vollen Umfang an der AES experimentiert werden kann. Immerhin: Für die älteren Schülerinnen und Schüler gelten die Einschränkungen nicht. Die Oberstufe nutze andere Räume, die über eine separate Leitung versorgt werden.

Das Erdgas der AES strömt aus einer großen Hauptleitung, die vom Außenbereich in den NTW-Trakt führt. Von dort geht es über separate Leitungen in die ver-

schiedenen Schulbereiche und Räume bis zu den Experimentiertischen. Um das Problem im System zu lokalisieren, wurde bereits die Hauptgasleitung außen abgedrückt und auf Dichtigkeit überprüft. Dabei habe kein Defekt festgestellt werden können. Im nächsten Schritt würden nun die Zuleitungen in die einzelnen Räume und dort zu den Tischen abschnittsweise kontrolliert. Auch sollen die Gasrohre und Anschlussstücke für die Brenner auf mögliche Fehlerquellen untersucht werden. Weil die Ventile teilweise von 1995 sind, sei auch zu prüfen, inwiefern diese noch den aktuellen

Normen entsprechen oder auszutauschen sind.

STADT PLANT UMBAU UND AES EINE ZWISCHENLÖSUNG

Die Stadt als Schulträger plant ohnehin, die Gasversorgung bei der AES im Zuge der für 2025 geplanten Sanierungsmaßnahmen grundsätzlich zu verändern. Diese soll künftig wie beim Erich-Kästner-Schulzentrum sein, das vergangenes Jahr komplett fertiggestellt wurde. Dort wird Flaschengas verwendet und über Leitungen in den Decken in die jeweiligen Fachräume geführt. In der AES wird das

Gas noch über die Hausleitung eingespeist und durch Rohre in den Fußböden bis zu den Experimentiertischen gebracht.

Weil die Umstellung dauert, strebt die AES-Schulleitung eine Interimslösung an. Dabei wird, ähnlich wie beim Camping, mit Gaskartuschen gearbeitet. Der Lösungsvorschlag werde zeitnah mit den Fachbereichsleitern der entsprechenden Fächer beraten, so Augustin. „Die gegenwärtige Situation ist für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht nicht so dramatisch“, sagt der Schulleiter. „Wir werden bald eine gute Lösung finden.“

„Alte Penne“ steht vor dem Aus

Streit um Kinder- und Jugendtreff in Ingeln-Oesselse

INGELN-OESSELSE. Seit Sommer 2022 gibt es in Ingeln-Oesselse keinen Treffpunkt für Kinder und Jugendliche mehr – und das wird sich vorerst wohl auch nicht ändern. Laut der Stadt lohnt es sich nicht, den Kinder- und Jugendtreff „Alte Penne“ wieder zu öffnen, der wegen Schäden im Mauerwerk geschlossen wurde.

Das Gebäude sei zwar standsicher, es könnten sich aber weitere Risse bilden, heißt es in einer Verwaltungsvorlage. Um die „Alte Penne“ wieder zu nutzen, müssten das Fundament unter-

füttert, Decken, Wände und Böden saniert und Brandschutzaufgaben umgesetzt werden. Das Gebäude sei nicht barrierefrei, die Toiletten nur über den Hof erreichbar. Da zuletzt auch die Nutzerzahlen zurückgingen, will die Stadt auf eine teure Sanierung verzichten.

Der Ortsrat sieht das jedoch anders: „Wir brauchen einen Kinder- und Jugendtreff und wollen keinen Lost Place im Ort haben“, sagt Gundhild Fiedler-Dreyer (CDU). „Daher sollten wir die Alte Penne schnellstmöglich sanieren.“ Zwar gebe es auch Pläne, das Feuerwehrhaus nach dem Umzug der Ortswehr als Treffpunkt zu nutzen. Dies ginge aber frühestens 2027.

Die SPD sieht dies ähnlich. „Wenn es kosten-technisch machbar ist, sind wir auch dafür, die Alte Penne zu erhalten“, sagt Christine Rupp (SPD).



Seit Sommer 2022 gesperrt: Im Treff „Alte Penne“ haben sich teils bis zu 1,5 Zentimeter breite Risse im Innen- und Außenmauerwerk gebildet.

Foto: Astrid Köhler

Medizin

ANZEIGE

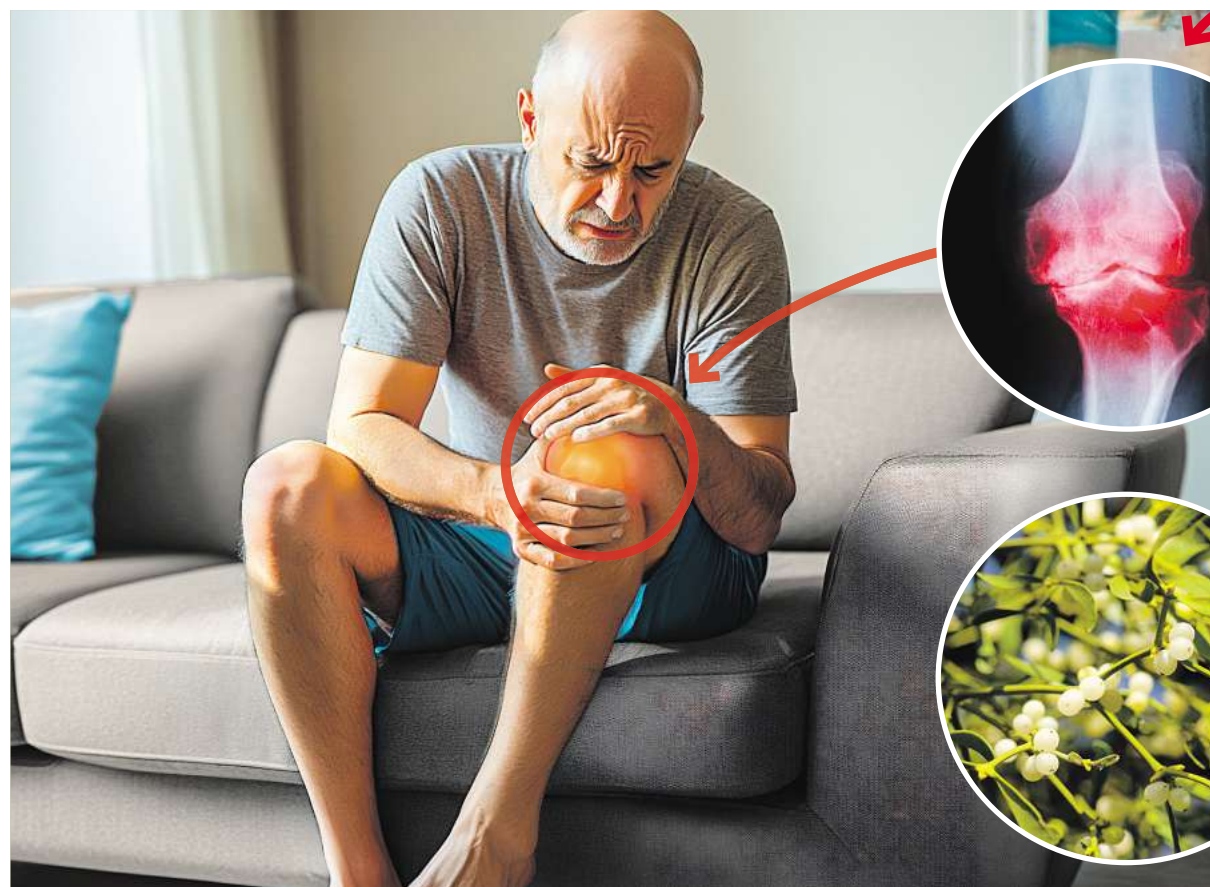
Arthrose? Pflanzenwirkstoff hilft abseits der Krebstherapie bei Arthrose

Hoffnung für Millionen Arthrose-Patienten: Ein besonderer Wirkstoff, der in der komplementären Krebstherapie eingesetzt wird, kann unabhängig davon auch bei Arthrose helfen!

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine sonst eher unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmer-



Bei Arthrose-Schmerzen schnell handeln

Gehen Sie bereits bei ersten Anzeichen von Gelenkverschleiß aktiv dagegen vor, bevor die Schmerzen Ihren Alltag bestimmen: Rubaxx Arthro ist speziell bei Arthrose zugelassen und bietet Betroffenen nicht nur wirksame, sondern zugleich gut verträgliche Hilfe.

Schmerzlindernd und entzündungshemmend

Der Wirkstoff, der in Rubaxx Arthro hochkonzentriert enthalten ist, wird aus der Weißbeerrigen Mistel gewonnen. Diese ist überwiegend in Südkandinavien beheimatet und gilt als wahre „Arthrose-Pflanze“. Denn ihr Wirkstoff hat nicht nur eine schmerzlindernde, sondern auch eine entzündungshemmende Wirkung.

zen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt

außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Denn: Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und

Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.¹ Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die

bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



- ✓ Bekämpft speziell Arthrose
- ✓ Wirksam & gut verträglich
- ✓ Individuell dosierbar dank Tropfenform

Unsere Empfehlung bei Arthrose



www.rubaxx.de

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album D. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing